Central-Halle.

Heute Dienstag

Familien-Abonnement-Concert

von der Capelle des Herrn Musikdir. Matthies.

Abonnementbillets (10 Stück 2 ℳ) sind in den bekannten Verkaufsstellen und im Comptoir der Central-Halle zu haben.
Anfang 8 Uhr. Entrée 30 Pfg. R. Cartus.

Nach dem Concert **Ball.**

Gute Quelle,

42 Brühl 42.

Specialitäten-Theater.

Auftreten der Costumsoubrette Frl. Jormonde, des weiblichen Komikers Fräulein Doloiseur, der Tyrolienne Frl. Lilly v. Strauten, des Mimikers Herrn Leonhardy. Vorstellung bekannter und historischer Persönlichkeiten, sowie der Instrumentalvorträge Geschw. Gilsor, Gastspiel des musikalischen Clowns, Drahtseilkünstlers und Jongleurs Mr. Lington.
Anfang 8 Uhr. Entrée 50 ₰. Reservirte Plätze 75 ₰.
Vorausbücher an bekannten Stellen. Familienbillets 3 Stück 1 ℳ bis 6 Uhr Abends am Buffet.

Tunnel.

Auftreten der Concertsängergesellschaft Christoph aus Berlin, bestehend aus 5 Damen und 2 Herren. Anfang 6 Uhr. Entrée frei. H. Fritsch.

Théâtre **Café Metz,** variété.

Täglich Specialitäten-Vorstellung.

Auftreten des neu engagirten Künstler-Personals.
Anfang ½8 Uhr. W. Klingebeil.

Concert-Haus **Café Babelsberg** Königsplatz Nr. 5.

Auftreten der Gesellschaft French, 6 Damen, 3 Herren. Anfang 6 Uhr.
Im Café 1. Etage 2 neu hergerichtete Billards.

Zum Clausner.

Rheinischer Traubenmost,

vorzüglich im Geschmack, à Schoppen 15 ₰, auch über die Straße à Liter 1 ℳ, empfiehlt

H. Winkler,

Restaurant Garküche, Universitätsstraße 18.

Eröffnet den 11. November.

Restaurant zur Bauhütte,

Schulstraße 1b.

Ausschank des hellen Culmbacher Exportbieres aus der Actien-Brauerei vorm. C. Rixel in Culmbach (Specialität) in ½ Liter-Gläsern 18 ₰.
Reichhaltige Speisekarte. Warme Tages-Gerichte von früh 9 Uhr an.

Mittagstisch.

Leipziger Spaten-Bräu

Blücherstraße 15, vis-à-vis Thüringer Bahnhof.

Rauchfreie Locale, gute Küche, hochfeine Biere, Billard und Kegelbahn.
Adolph Conrad.

Restaurant Turnvereinshaus,

Moltkestraße 17,

empfiehlt seine gut geheizten Localitäten zur freundlichen Benutzung. Für gute Speisen, sowie Getränke ist bestens gesorgt. Zum Ausschank kommt ff. Riedel'sches Lagerbier, sowie Culmbacher Exportbier aus der Brauerei von Eberlein. G. Riehter.

Europäische Börsenhalle,

Katharinenstr. 12.
Jeden Morgen von 9 Uhr ab:

Altdeutsche Kraftsuppe.

Hamburger Buffet.
ff. Mönchsbräu, ½ Liter 18 ₰, ¼ Liter 35 ₰, großartig schön.
Achtungsvoll Fritz Römling.

Hôtel Stadt Chemnitz,

gegenüber der Bayer. Bahn, in nächster Nähe aller klinischen Institute, empfiehlt den Herren Studirenden seinen vorzüglichen Mittagstisch in ½ u. ¼ Port.

Große Auswahl Stamm.

Heute { Sauerbraten mit Thüringer Klößen. / Hasenbraten mit Weinkraut.

Münchener Löwenbräu nur vom Original-Fuß verzapft! Glas 20 ₰.

Nicolaistr. Nr. 5. **Nicolaitunnel** Nicolaistr. Nr. 5.

Heute Abend Hirsch-Essen.

Hirschkeule.
Hirschrücken.
Hirschlendenstück.
Hirschröllchen gefüllt.

Dabei empfehle gutgepflegte Biere von Riebeck & Co.
Ergebenst ladet ein Emil Poser.

Kulmbacher Brauhof,

Petersstrasse 18.

Heute grosses Aal-Essen.

Bier hochfein. Adolph Kellitz.

Schloßkeller.

Auf meinen heute Dienstag stattfindenden

Martins-Schmaus,

verbunden mit **Ball,** mache hierdurch ergebenst aufmerksam. Anfang pünktlich ½9 Uhr. Zeichnungsliste liegt noch im Restaurant auf. Hochachtungsvoll H. Kiessig.

Schützenhaus Sellerhausen.

Zu meinem heute stattfindenden

Martins-Schmaus

lade ich hiermit nochmals ganz ergebenst ein. Beginn der Tafel präcis 8 Uhr.
C. Trojahn.
NB. Droschken zur Rückfahrt sind in genügender Anzahl vorhanden. D. O.

Italienischer Garten.

Heute Abend **Hasenbraten / Gänsebraten** mit Thür. Klößen.

Vorzügliche Biere. Morgen Schlachtfest. G. Hohmann.

Trietschler, Schulstr. 14,

empfiehlt seinen vorzüglichen Mittagstisch, Suppe, ½ Portionen mit Nachtisch 1 ℳ, auch im Abonnement.

Heute Schweinsknöchel mit Klößen.

„Zill's Tunnel"

Ecke Barfußgäßchen und Klostergasse.

Heute **Schlachtfest.**

Früh ½9 Uhr Wellfleisch, Kesselwurst 2c.
G. Birkigt.

Restaurant **Zum Kautz** Neu eröffnet.

Albertstrasse 42, Ecke Zeitzer Strasse,

empfiehlt seinen guten Mittagstisch. Früh und Abends reichhaltigen Stamm. An Bieren verzapfe ich: Nürnberger Freiherrl. v. Tucher'sches, Tinzer Lagerbier, Lichtenhainer, Berliner Weißbier.
C. Sandrock.

Restaurant Fritz Senf,

Ecke Schützen- und Querstraße,
empfiehlt seinen guten Mittagstisch in gewohnter Weise.
Heute Stamm:
Erbsen-Suppe, Schweinsohren.
Hamburger Ente.
Cotelettes, Gemüsemelée. D. O.

Nächsten Donnerstag **Martins-Schmaus.**

Prager's Biertunnel. Heute Sauere Rindsknaddunen, echt Bayer. u. ff. Grottzitzer Lagerbier empfiehlt Ernst Vetters.

Eisenkolbe Nachf., Neumarkt 5, Kleine Feuerkugel. Heute Speckknochen, Abends gedämpften Rinderbr. m. Thür. Klößen. Mittagstisch.

Reichsstr. 15. Heute **Schlachtfest** **Koch's Hof.** W. Ackermann.

Morgen Schlachtfest. R. Gerber (Burghof), 4 Schulstr. 4.

Heute **Schlachtfest** Brühl 74. **F. Grundig.**

Tscharmann's Haus, Bücherplatz 4. { Heute großes Schlachtfest empfiehlt J. G. Hoffmann.

Wiener Café-Garten.

Am Barfußberg, neben dem Stadtgarten.

Orchestrion-Concert.

CACAO

mit Gebäck 20 ₰.
Chocolade mit Gebäck 25 ₰
empfiehlt die Conditorei
E. Hartmann
dem Hauptpostamt gegenüber.

Die **Weinstube** und **Weinhandlg.**

R. Becker,

Gr. Fleischerg. 2, pt. empf. preiswerthe reelle Weine. Ungen. Aufmerksamkeit. Im Local auch glasweise!

Neu eröffnet

Altdeutsche Weinstube zum Landsknecht.

Grimmaischer Steinweg 7, nahe der Hauptpost.
Reelle Weine per Glas von 20 ₰ an.

Dresdner Hof,

Kupfergäßchen Nr. 12.
Heute Nachmittag Schlachtfest, von 4 Uhr an Wellfleisch. H. Lindner.

Speise-Halle, Katharinenstr. 19, kräft. Mittagst. à P. 30 ₰.

Südvorst. Speisehalle, Dufourstr. 23, Mittag. Speisekarte m. Schlußzeit. P. 15 ₰. St. b. 8 U. Ab.

Gut. kräft. Privatmittagstisch Speisezeit v. 12—2 Uhr Königstr. 27, part.

Culmbacher Bierhaus,
3 Grimmaische Straße 3.
Heute Schweinsknochen.
Bier hochfein von Math. Hering I., Culmbach. Selbiges Bier liefere franco Haus 15 Fl. 3 ℳ C. Fehse.
Vorz. Mittagst. Emilienstr. 2, II. rechts.

Ritterstr. 4, Parterregebäude, ließ eine arme alte Frau im Hofenfster ein Portemonnaie mit 20 Markst. u. kl. Münze, 1 Nähermarke, 1 Torabiser u. Rechnung liegen. Geg. 3 ℳ Belohnung abzugeben Gold. Gale, Brühl 25, I., bei Wwe. Müller.

Verloren gestern Nachm. in der Petersstraße von ein. armen Mädch. 1 Portemonnaie mit 21 ℳ 48 ₰. Geg. 3 ℳ Bel. abz. Markt 3, H. Deneke.

Verl. Sonnabend Abend von Sophienstr. bis 3. Bürgerschule eine Brosche, silbernes Kleeblatt mit Goldrand. Gegen Dank und Belohnung abzug. Sophienstraße 50, II.

Verloren wurde Sonntag Nachmittag ein 4reihiges Corallenarmband auf dem Wege von Bonorand 4, die Leibnizstr. nach d. Elsterstr. Abzug. geg. Dank u. Belohnung Elsterstraße 63, 1. Etage.

Verloren am Sonntag Abd. v. d. Burgstr. bis Augustusplatz ein goldnes Medaillon mit Photogr. (Broschenform). Geg. Dank u. Belohn. abzg. Anger-Crottendf., Bernhardstr. 11 p.

Ein Medaillon mit Kette verloren. Geg. Belohnung abzugeben
Doctor Klemm, Auenstr. 4, part.

Verloren
goldnes Medaillon mit 2 Bildern. Gegen Belohn. abzugeben Rosenthalgasse 12, III.

Verl. v. am Sonntag Nachm. 1 g. Kreuz m. Kette. G. Dank u. Bel. abz. Härtelstr. 8, part.

Verl. ein Trauring, gr. C. K. 29. Apr. 88. Geg. Bel. abz. Rendnitz, Kostjstr. 4, 4. St. l.

Ein paar Hosen verloren von der Sternwartenstraße bis Schleußig. Gegen Belohn. abzug. Robert Meissner, Sternwartenstr.

Großer Saal der „Flora", Windmühlenstraße 14/16:

Oeffentliche Vorträge

des Herrn Curbadanstaltsbesitzer Louis Kuhne in Leipzig über die neue arzneilose und operationslose Heilkunst, insbesondere über die Zurückführung aller Krankheiten auf eine einzige Ursache (die Einheit der Krankheiten).

I. Vortrag:

Donnerstag, 15. November, Abends pünktlich 8½ Uhr:

Was führte zur Entdeckung der neuen Heilkunst?

2. Vortrag Donnerstag, den 6. December: „Was ist Fieber — wie entsteht Krankheit?"
3. Vortrag: Das Wesen, die Entstehung, der Zweck, die Heilung der Kinderkrankheiten und ihre Einheit."
4. Vortrag: „Der Rheumatismus u. seine verschiedenart. Erscheinungen."

Die weiteren Vorträge werden das gesammte Gebiet der inneren und äußeren Krankheiten umfassen. Die ausschließlich zur Anwendung kommenden Heilfactoren werden in besonderen Vorträgen behandelt werden.
Eintritt frei. Reservirter Platz 50 Pf.
Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein
Der Verein für naturgemässe Gesundheitspflege zu Leipzig.

Lyceum für Damen:

Mittwoch, den 14. November, 4—5 Uhr.

II. Vortrag des Herrn Prof. Dr. Maurenbrecher: Die ersten Jahre von Friedrich des Großen Regierung.

(1740—1745.)

Die Vorträge finden im Saale des Kaufmännischen Vereinshauses, Schulstraße, statt.
Billets und Prospecte sind in der Kunst- und Buchhandlung des Herrn Peraltzsch, Goethestraße, zu entnehmen.

Plagwitzer Bauverein.

Am 2. November 1888 wurde in der Verwaltungsrath-Sitzung an Stelle des verstorbenen Directorial-Mitgliedes Herrn Gustav Rothe
Herr C. F. Voigt in Plagwitz
in das Directorium und an dessen Stelle
Herr Franz Reinteleeder in Plagwitz
in den Verwaltungsrath gewählt und besteht nunmehr der Verwaltungsrath aus folgenden Herren:
Ortsrichter Julius Uhlig in Plagwitz, Vorsitzender,
Kaufmann Otto B. M. Cramer in Reudnitz, Stellvertreter,
Friedr. Wilh. Otto in Plagwitz. Frdr. Aug. Lammitzsch in Plagwitz.
Christ. Herm. Dreyer in Plagwitz. Franz Reinteleeder in Plagwitz.
Frdr. Herm. Schnorr in Plagwitz. Aug. Zipfel in Leipzig.
Frdr. Herm. Wluschmann in Leutzsch.
sowie das Directorium aus den Herren:
Richard Foerstendorf in Plagwitz, Vorsitzender,
Christ. Ferdin. Voigt in Plagwitz, Stellvertreter,
Fr. Wilh. Pfefferkorn in Lindenau, Bau-Beständiger.
Plagwitz, den 3. November 1888.
Der Verwaltungsrath. Julius Uhlig. Das Directorium. Richard Foerstendorf.

Chor-Verein des Gewandhauses.

Heute Dienstag, den 13. November, Abends 7 Uhr im Saale des Alten Gewandhauses

Chor-Uebung.

Die Concert-Direction.

Weltsprache-Verein Leipzig.

Beginn des Unterrichts heute Abend 8 Uhr im

Eldorado.

Neue Anmeldungen werden noch entgegengenommen.

Schreberverein der Westvorstadt.

Dienstag, den 13. November, 8 Uhr Abends Vereinssitzung im Trietschler'schen Saale, Schulstraße. Zur Erinnerung an Hausfrid. Vortrag: „Wie kannst du nur so einfältig sein." — Gäste willkommen.
Der Vorstand.

Im zweiten Theil gütigst zugesagte musikalische Vorträge.

Naturforschende Gesellschaft.

Dienstag, 13. November, 8 Uhr Abends kleinere Mittheilungen. Der Vorstand

Erzgebirger.

Morgen Mittwoch Abend 8 Uhr Stiftungsball im Etablissement Bonorand. Gäste wollen Karten bei Herrn Theod. Ramm am Dresdner Bahnhof entnehmen. Mitglieder haben Vereinszeichen anzulegen.

107er Militair-Verein 107er.

Morgen, **Mittwoch,** den 14. November cr.,

II. Familien-Abend

im grossen Saale der Centralhalle.

Ehemalige Regimentskameraden, Freunde und Gönner des Vereins sind herzlich willkommen. Näheres in nächster Nummer dieses Blattes. Der Gesammt-Vorstand.

Unserem verehrten Arbeitgeber
Herrn Maurermeister **Fr. L. Winkler**
sagen wir für das uns bei seinem 25jährigen Meister-Jubiläum bewiesene Wohlwollen hierdurch herzlichen Dank. Seine Arbeiter.

Die Dame, die am Sonnabend Abend im Neuen Theater 2. Rang, Seite links, irrthümlich einen falschen Muff an sich nahm, wird herzlich gebeten, denselben bei der Garderobefrau daselbst einzutauschen.

Crêmefarbener Spitzenshawl

auf dem Wege von Mittelstr. nach Hotel de Pologne am Sonnabend Abend verloren. Gegen Belohn. abzug. Mittelstraße 9, II. r.

Montag früh großer weißer Leonberger Hund entlaufen, auf den Namen Cäsar hörend. Nachricht erbittet Rudolf Ebert, Wurzen, Schweizergartenstraße.

Abhanden gekommen eine junge, ordinäre, deutsche Dogge mit weißer Nase, weißer Schwanzspitze, ohne Maulkorb u. mit Steuerzeichen. Abzug. Ulrichsgasse 22, part. Vor Ankauf wird gewarnt.

Kl. weißer Hund, St.-M. 538. Gegen Belohnung abzug. Plagwitzer Straße 38.

Mopshündin v. 14 T. zugel. Bayer. Str. 60, part.

Bauunternehmer

gesucht mit 30 bis 50,000 ℳ Baucapital. Nur tüchtige Kräfte wollen sich melden. Off. unb. „Bau" an die Expedition d. Blattes.

Danke!

Offen gestanden, hatte ich gar keine Hoffnung, jemals Heilung von meinem [illegible] lichen Kopfleiden zu finden, da alle [illegible] Hülfe gegen dieses Nervenleiden, grau[illegible] nsäglichen Schmerzen im Kopfe, [illegible] Stirn, über den Augen, vergeblich [illegible] so daß ich darüber verzweifelte. Herrn [illegible] Braun, Hamburg, Steindamm 57, [illegible] ich herzlich und empfehle dessen Behe[illegible] auf das Wärmste!
Alienau i. Harz, 17./8. 88. Wilhelm Ebeling, Bergstr. [illegible]

Unserm Schafskopfbruder, dem [illegible] Bruno, gratuliren herzlich zu seinem [illegible] Wiegenfeste Eins die Sau[illegible]

J. energ. Mann wünscht m. e. Wein[illegible] handl. in Verbindg. zu treten behufs [illegible] ein. Weinstube. Off. unb. 500000 Fil. Mü[illegible]

An edle Mütter und Frauen.
Würde nicht eine edle bessere Fra[illegible] sonnen sein, eine vaterlose Waise, [illegible] von 11 Jahr., von angesehen. Neuhe[illegible] guter Familie, an Kindesstatt anzuna[illegible] Der Lohn des Höchsten würde nicht auf[illegible] W. Off. u. „Waise" Exped. d. Bl.

Culmbacher Bierhaus, Grimmaische Str.

Hierdurch bitte ich geehrte Kunden, die von mir geliehenen Biergläser und Flaschen zurückzuschicken.
Hochachtungsvoll Carl Fehse.